

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Selectiora quaedam colloquia Latino-Germanica**

**Seybold, Johann Georg**

**Norimbergae, 1698**

Colloquium LIII.

**urn:nbn:de:bsz:31-105385**

C. Habeo gratiam, amice, si alias tibi opus erit aliquare,  
ridi ad me, vendam tibi quam minimo.

D. Benè est, Domina, faciam libens. Vale.

Coll. LI.  
De appellandis Debitoribus.

Ex Cornelio Valerio.  
*Martinus, Georgius.*

M. Salve, Amice.

G. Salvetu quoque.

M. Scis, cur veniam ad te? nonne?

G. Non perfectò.

M. Quid? an nescis, qui sum? annon me nosti?

G. Non certè, quis es?

M. Oblitus ne es, te numeri emisse aliquid ex mercibus nostris?

G. ita est profectò.

M. Quando igitur accipiam à te pecuniam?

G. Nunc

C. Habe Danck, Freundmann ihr zu anderer Zeit etwas vonnöthen haben werdet kommt zu mir/ich will euch gar wolfeil geben.

D. Wol/ Frau/ ich wills gern thun. Behüte euch Gottes.

Coll. LI.  
Von Schuldens zu fordern.

*Fortunatus.*

M. Gott grüß euch/ mein Freund.

G. Seyd ihr auch gegrüßet.

M. Wisset ihr wol/warum ich zu euch komme? wisset ihrs nicht?

G. Fürwahr nicht.

M. Wie? wisst ihr nicht/ wer ich bin? kennet ihr mich nicht?

G. Gewißlich nicht/ wer seyd ihr?

M. Habt ihr vergessen/daß ihr zum nähren mal uns etwas abkaufft habt?

G. Es ist fürwahr also.

M. Wann soll ich dann mein Geld von euch haben?

G. Jäh

C. Nunc certè mihi pecunia non est ad manum, expendi, quicquid pecuniae habeam, expectandum etiam erit tibi octo dies.

M. Non possum diutius expectare, volo mihi satisfieri, satis jamdiu expectavi:

Facito, ut pecuniam habeam, aut ego te retinendum curabo:

Aut fidejussorem dato.

G. Quantum est, quod tibi debo?

M. Id satis ipse nosti.

G. Evidem sum oblitus, scripsi, sed nescio, ubi.

M. Debes mihi decem libras, quatuor solidos.

Nonnè ita seres habet?

G. Ita arbitror rem se habere.

M. Promiseras mihi, te daturum pecuniam jam ante mensis duos.

id tu scis ipse, sed non fecisti (servasti) mihi promissum.

G. Ve-

G. Ich hab warlich gesund kein Geld,

Ich hab alles Geld ausgeben, das ich hatte, ihr müsst noch acht Tage Geduld haben.

M. Ich kan nicht länger warten,

ich will bezahlet seyn / ich habe lang genug gewartet:

Verschaffet / daß ich Geld hab / oder ich will euch arrestieren lassen:

Oder stellt mir einen Bürgen.

G. Wieviel ist / das ich euch schuldig bin?

M. Das wisst ihr selbst wol.

G. Ich habs fürwahr versessen / ich habs aufgeschrieben / weiß aber nicht / wo.

M. Ihr seyd mir schuldig zehn Pfund und vier Schilling.

Ist ihm nicht also?

G. Ich vermeint / es sei ihm also.

M. Ihr habt mir versprochen / ihr wollt mir das Geld schon vor zwey Monaten geben /

dass wisst ihr selbst wol / aber ihr habt eure Zusag nicht gehalten.

R. iii

G. Qu

G. Verum tu quidem dicis,

sed non potui pecuniam extorquere ab iis, qui mihi debent.

M. Hoc nihil ad me, tu cura tibi solvi.

G. Itane, cum defit hominibus pecunia, quid illis faciam?

Expectandum mihi est, donec habent.

Non ita duros nos esse convenit,

debet nos moveri commiseratione mutua, ut Deus nobis præcipit.

M. Verum tu quidem dicis, sed ego jam satis diu expectavi,

certè non possum diutius expectare.

Nam quibus ego debeo, nolunt diutius expectare.

Id ni esset, équidem expectarem iubens.

G. Agedum, veni mecum, solvam tibi, aut dabo fidejusorem.

M. Age, eamus, mihi placet, quod ais.

G. Heus

G. Du sagst wol wahr /

aber ich hab kein Geld von denjenigen können bringen / die mir schuldig sind.

M. Das geht mich nichts an / lasst euch bezahlen.

G. Ja / wann aber die Leut kein Geld haben / was soll ich mit ihnen machen ?

Ich muß warten / bis sie es haben (bekommen.)

Wir müssen nicht so hart gegeneinander sein.

es gebühret uns Mitleiden miteinander zu haben / wie uns Gott geboten hat.

M. Es ist wohl wahr / aber ich hab lang gnug gewartet /

ich kan gewißlich nicht länger warten.

Dann die / denen ich schuldig bin / wollen auch nicht länger warten.

Wann das nicht wäre / wolte ich gern warten.

G. Wolan / kommt mit mir / ich will euch bezahlen / oder einen Bürgen stellen.

M. Wolan / so lasst uns gehen / ich bins zufrieden was ihr sage.

G. Hört

G. Heus, amice, hic erit fidejusfor meus.

M. Verūmne dicit hic, amice, visne fidejubé re pro isto?

F. Etiam, quantum tibi debet?

M. Decem libras Flan- dricas

G. Quid hoc, tantumne est?

Non est tantum.

M. Certè est.

G. Non est profectò, ju- rejurando affirmavero, non esse tantum.

M. Quantum igitur est?

G. Non plus novem li- bris, id tu ipse mihi modò dixisti.

M. Egone ibi dixi? non dixi.

G. Certè dixisti.

M. Sit ita sanc, quam- quam équidem puto, de- cem esse,

acquiesco tamen, tuis dictis, & tantum esse cre- do;

Quando igitur mihi sa- tisfacis?

G. In-

G. Hört ihrs! Freund die- ser wird für mich Bürg seyn.

M. Sagt er wahr / mein Freund / wolt ihr für diesen Mann bürg werden ( gut sprechen? )

F. Ja, wieviel ist er euch schuldig?

M. Zehn Flanderische Pfund,

G. Was / ist es so viel?

Es ist nicht so viel.

M. Es ist gewißlich so viel.

G. Es ist fürwar nicht / ich wolte es mit einem End be- theuren / daß es nicht so viel.

M. Wie viel ist es dann?

G. Nicht mehr als neun Pfund / ihr habt mirs ja erste selbst gesagt.

M. Hab ichs gesagt? Nein / ich hab's nicht gesagt.

G. Ihr habt es gewißlich gesagt.

M. Wol, es sey dem also / wievol ich fürwahr meine / es seyen zehn /

ich will aber mit euren Re- den zufrieden seyn / und glau- be / daß es soviel sey;

Wann wollt ihr mich dann bezahlen?

Xiiij

G. In-

G. Intra decem dies.

M. Mihi placet, sed ser-  
va promissa.

G. Ita faciam procul  
dubio.

F. Si hic tibi non solve-  
rit, ego tibi solvam.

G. Placet, ut dicis. Vale  
jam.

F. Vale, Amice.

G. Innerhalb gehen Tat-  
gen.

M. Ich bins zufrieden/aber  
halte eure Zusag.

G. So will ich thun ohne  
gefährd.

F. Wann dieser euch nicht  
bezahlt/so will ich euch bezah-  
len.

G. Ich bins zufrieden/wie  
ihr sagt. Test Ade.

F. Ade / mein Freund.

*Coll. LIV.  
Inquisitio Viæ.*

Ex Cornelio Valerio.

*Adam.*

A. Deus te conservet,  
Magister Bernharde.

B. Et tu Domine salve.

A. Ut valuisti ex eo  
tempore, cùm te vidi?

B. Varié.

A. Non ita benè mihi  
valere vidēris, ut soles.

B. Unde id conjicis?

A. Ex facie, quæ ita pal-  
let.

B. Sensi quinq; vel sex  
graves febris accessiones,  
quæ

*Coll. LIV.  
Weegforschung.*

*Bernhardus, Christian.*

A. Gott bewahre euch/  
Meister Bernhard.

B. Seyd ihr / Herz / auch  
gegrüsset.

A. Wie iſſt euch ergangs  
gen / seither ich euch gesehen  
habe?

B. So untereinander.

A. Mich bedünkt / ihr  
seyd nicht so wol auf / wie  
sonst.

B. Woran merckt ihrs?

A. An eurem Angesicht /  
welches so bleich ist.

C. Ich hab fünff oder sechs  
harte Fieber gehabt /

die